

Melotron, Das Letzte

Es ziehen die Krhen
Am Himmel westwrts
Wann immer ich aufseh
Ihr lautes Geschrei
Kann man nicht berhren
Ich kann sie nicht ausstehen

Sie sind wie Gerchte
Die Menschen ernhren
Lcherlich harmlos gemein
Sie sind wie die Sprche
Die Migunst verbergen
So harmlos und gemein
Lcherlich und gemein

Und weil ich wei
Was du in Wahrheit denkst
Leider kenn ich dich zu genau

Und weil ich wei
Wem du deinen Glauben schenkst
Bist du das Letzte
Was ich brauch

Und deshalb spar dir deine Worte
Du bist das Letzte
Was ich brauch

Es hacken die Krhen
Sich die Augen aus
Egal wo ich hinseh
Ihren letzten Schrei
Nimmt kaum einer wahr
Ich kann sie nicht ausstehen

Sie whlen im Abfall
Um dich zu bekehren
Lcherlich harmlos gemein
Sie sind wie die Lgen
Die sich selbst zerstreuen
So harmlos und gemein
Lcherlich und gemein

Und weil ich wei
Was du in Wahrheit denkst
Leider kenn ich dich zu genau

Und weil ich wei
Wem du deinen Glauben schenkst
Bist du das Letzte
Was ich brauch

Und deshalb spar dir deine Worte
Sie sind das Letzte
Was ich brauch

Und deshalb spar dir deine Worte
Sie sind das Letzte
Das Allerletzte
Sie sind das Letzte
Das Allerletzte
Was ich brauch

Sie erzhlen

Und sie reden
Sie versprechen
Und sie lcheln
Sie flstern
Und sie lachen
Sie sind zu schn, um wahr zu sein

Deshalb spar dir deine Worte
Sie sind das Letzte
Was ich brauch